

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 83 (2021)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Aktuelles

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## In Kürze

- **Steyr** gewinnt mit der zweiten Generation der «**Terrus**»-Traktoren den Deutschen Design-Preis in der Kategorie «Industrie».
- **Einböck** investiert 30 Mio. Euro in ein neues Werk. Die stark gestiegene Nachfrage nach Hacktechnik ist einer der Gründe dafür.
- **John Deere** meldet 24% mehr Umsatz für 2021 (44 Mrd. US-Dollar). Mit der Gewerkschaft UAW konnte der US-Hersteller einen Vertrag über sechs Jahre abschliessen und somit den Streik beenden.
- Die Verkaufsmenge von **Pflanzenschutzmitteln** in der Schweiz war 2020 rückläufig. Das siebte Jahr in Folge wurde weniger Glyphosat verkauft.
- **Fendt** verlagert die Produktion und Entwicklung der **Ladewagen** innerhalb Deutschlands vom Standort Waldstetten an den Produktionsstandort Wolfenbüttel und spricht von einem langfristigen Ausbau des Angebots.
- Der digitale Hofmanager **«barto powered by 365FarmNet»** erhält von seinen Aktionären eine Aufstockung des Kapitals im Umfang von CHF 4,3 Mio. für die Weiterentwicklung.
- Reifenhersteller **Continental** unterstützt die Herausgabe des Wimmelbuchs mit integriertem Hörbuch, das Kinder über die moderne Landwirtschaft aufklären und das Bewusstsein für regionale Lebensmittel fördern soll.
- Die **Anzahl Landwirtschaftsbetriebe** in der Schweiz ging 2020 um 1,3% auf 49 363 Betriebe zurück. Damit hat sich der Strukturwandel etwas verlangsamt.
- **Fendt** erreichte zum vierten Mal in Folge den ersten Platz des europäischen Händlerzufriedenheitsbarometers.
- **Krone** bietet für die neue **«BiG Pack»**-Baureihe eine voll integrierte Dosiermittelanlage an. Möglich ist die Steuerung der Dosiermenge auch über den Durchsatz.
- **Walter Wagner** übernimmt auf den 1. Januar 2022 bei **Agco/Fendt** die Funktion eines Geschäftsführers für Forschung und Entwicklung und löst dabei Heribert Reiter ab.
- Traktorenbauer **Lindner** hat eine neue Website in Betrieb genommen.
- **CNH Industrial Österreich** wurde beim Wettbewerb «Austria's Leading Companies» als bestes international agierendes Unternehmen ausgezeichnet.

## «Anatis» am «Serco Day»



Die Serco Landtechnik AG in Oberbipp BE organisierte Ende November mit der «Serco Night» und dem «Serco Day» den wohl grössten Landtechnik-Anlass in diesem Jahr. Zu sehen gab es neben dem umfangreichen Claas-Programm mit der neuen «Trion»-Mähdrescher-Baureihe auch den «Anatis», den ersten Vorserien-Feldroboter von Carré, der im Rahmen eines Pilotprojektes in der Schweiz in eine Entwicklungs- und Testphase gehen wird. Weitere Highlights waren der 14-Kubik-Selbstfahr-Futter-

mischer «Triotrac M» von Trioliet mit einer Vertikal-schnecke und einem interessanten Schneid-Ladesystem (anstelle Zuführband), die Industriepresse «HI-X evo» von Orkel zur Verarbeitung unter anderem von Plastik und Abfällen, das Fliegl 18000-Liter-Transportfass «Road-X Swiss» mit Doda-Zentrifugalpumpe, die von Kunz

Landtechnik aus Reiden LU aufgebaut wird, sowie der Tridem-Schwertgut-Ab-schiebewagen «ASW Black Bull 367» von Fliegl für den Baustellen-Einsatz. «Neben dem angestammten Landtechnik-Programm wollten wir heuer auch auf Technik aufmerksam machen, die von Lohnunternehmern auch anderweitig eingesetzt werden können, wie zum Beispiel auf Baustellen», sagte Werner Berger, CEO der Serco Landtechnik AG, an der «Serco Night» am Freitagabend.

## Neue «Impulse»

Die Baureihe Steyr «Impuls CVT», bestehend aus drei Traktoren von 150 bis 225 PS, kommt mit neuen und verbesserten Leistungsmerkmalen auf den Markt. Neu ist der ergonomisch optimierte Kabineneinstieg, über den man die Kabine leichter, schneller und sicherer betreten und wieder verlassen kann. Die neuen Alu-Trittstufen sind auf das Styling des Traktors abgestimmt, ebenso wie die Abdeckungen der Gasdruckfedern an Türen und Heckscheibe. Der «Impuls CVT» ist jetzt serienmässig mit zwei Türen ausgestattet, so dass man von beiden Seiten bequem in den Traktor einsteigen kann. In der Kabine finden sich eine neue Monitoraufnahme mit integrierter Kabelführung und USB-Steckdosen, an der Displays und andere Geräte installiert und mit Strom versorgt werden können. Zu der verbesserten Fahrsteuerung zählen das optimierte Beleuchtungskonzept, ein Scheibenwischer-/Blinkerhebel im Pkw-Design und eine verbesserte Blinker-Abschaltautomatik per Lenkwinkelsensor. Ein innovatives Leistungsmerkmal der neusten Steyr-«Impuls CVT»-Traktoren ist die erweiterte Anpassbarkeit der Getriebeeinstellungen, die ein Maximum an Effizienz verspricht. Dank dieser individuellen Getriebeeinstellungen kann man jetzt das gewünschte Fahrverhalten je nach den persönlichen Vorlieben und den Arbeitsanforderungen modifizieren, speichern und abrufen – ein in dieser Baureihe einzigartiges Leistungsmerkmal.



## Erweitertes Portfolio

In Sachen Technik für den Winterdienst wird Agrar Landtechnik künftig mit dem österreichischen Unternehmen Kahlbacher zusammenarbeiten und dessen Produkte in die Palette aufnehmen. Damit kann Agrar Landtechnik das Angebot für Schneeräum-Technik ausbauen. So stehen neben Pflügen und Salzstreugeräten nun auch hochwertige Schneefräsen bereit.

Kahlbacher mit Sitz in Kitzbühel wurde 1949 gegründet, entwickelt und produziert seither an zwei Standorten Technik für den Winterdienst. Vor allem für seine Schneefräschleudern, Seitenwallfräsen und Schneeschleudern ist das Unternehmen weltweit bekannt.



## Klassiker neu aufgelegt



Weidemann hat den Hoftrac «1240LP» komplett überarbeitet und bringt diese Maschine mit der Typenbezeichnung «1260LP» neu auf den Markt. Der Radlader mit geringer Bauhöhe (unter 2 m) und tiefem Schwerpunkt ist bei Weidemann ein Klassiker, behält aber nach der Überarbeitung seine typischen Merkmale. Das neue Gerät erfüllt mit seinen 25 PS die Abgasnormstufe 5. Die Kipplast konnte gegenüber dem Vorgängermodell um 18% erhöht werden und liegt, je nach Ausstattung, zwischen 800 und 1100 kg (Palettengabel, gerade). Beim «1260LP» hat Weidemann sich für das «Direct Wheel Drive»-Antriebskonzept entschieden. Dabei sind vier Radnabenmotoren direkt an den Rädern verbaut, die von einer Fahrhydraulikpumpe angetrieben werden, wodurch keine mechanischen Verluste entstehen.

## 51. Landmaschinen-Ausstellung



Zum 51. Mal lädt heuer Mäder Landmaschinen vom 26. bis 30. Dezember zur überregional bekannten Landmaschinen-Ausstellung ins aargauische Niederwil ein. Allerdings wird der Anlass dieses Jahr nur draussen stattfinden – für das leibliche Wohl ist aber trotzdem gesorgt. Auf einem Rundgang sind Traktoren und Maschinen von New Holland, Steyr, Case, Iseki, Weidemann, Ott, Pöttinger und Strautmänn zu sehen. Ebenfalls ist ein vielfältiges Angebot an Kleingeräten von Sabo, Cub Cadet, Stihl, Rapid, Kärcher und Stihl-Rasenrobotern vertreten. Pferde- und Auto-Anhänger wie auch Unkrautbekämpfung auf thermische oder mechanische Art können begutachtet werden.

## Ueli Zweifel †

*Fast 30 Jahre lang – von 1987 bis Mitte 2016 – war Ueli Zweifel als verantwortlicher Redaktor für die «Schweizer Landtechnik» und für den Schweizerischen Verband für Landtechnik tätig. Nun ist er nach schwerer Krankheit am 6. Dezember verstorben.*

Es war Ende November 1986, als Ueli Zweifel nach einer Besprechung in Riniken die – anfänglich erst provisorische – Zusage bekam, für den SVLT ab Mai 1987 als Redaktor tätig zu werden. Zwei Monate später genehmigte der geschäftsleitende Ausschuss diese Wahl. Mit der Wahl von Ueli Zweifel, er setzte sich unter fünf Bewerbern durch, ging auch eine Neuausrichtung der ursprünglich 15mal jährlich erscheinenden Zeitschrift einher. Sein erstes Editorial und seinen ersten Artikel – notabene zum auch heute noch oder wieder aktuellen Thema «Bremsen» – publizierte Ueli Zweifel in der Ausgabe 5/1987. Waren zu dieser Zeit Schreibmaschine und Fotos in schwarz- Weiss noch an der Tagesordnung, so waren es bei seiner Pensionierung Internet, Desktop-Publishing und Digitalfotografie.

Ueli Zweifel war stets der Gründlichkeit verpflichtet. Oberflächlichkeit und Schnelligkeit behagten ihm nicht. Er blieb auch in hektischen Zeiten ein Verfechter und Meister der wohl gewählten und formulierten Schrift. Pflichtbewusstsein und Bescheidenheit waren weitere Tugenden, die Ueli Zweifel geprägt haben. Nicht er wollte im Mittelpunkt stehen, sondern die Interessen des SVLT und jene der Zeitschrift sollten es sein. Zu seinen Vorgesetzten, zu seinen Mitarbeitenden, aber auch zu Kunden und Lieferanten pflegte er stets ein herzliches Verhältnis. Harmonie war ihm wichtiger als das sture Durchsetzen seiner persönlichen Vorstellungen. Bis zuletzt war Ueli Zweifel dem SVLT verbunden, interessierte sich für dessen Entwicklung und übersetzte französische Texte ins Deutsche. Seinen letzten Auftrag konnte er nicht mehr zu Ende führen – die Kraft dazu hat er in den ersten Dezembertagen nicht mehr aufbringen können. Ueli Zweifel wird uns in guter Erinnerung bleiben. Seinen Hinterbliebenen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

*Werner Salzmann, Präsident SVLT; Roman Engeler, Direktor SVLT*



## Aufnahme ohne Dammrollen

Ropa bietet bei Kartoffel-Vollerntern des Typs «Keiler 2» als Option eine Aufnahme ohne Dammrollen. Diese Ausstattungsoption ist speziell für die Kartoffelernte auf schweren Böden oder unter extrem schwierigen Rodebedingungen gedacht und kann gemäss Ropa entscheidende Vorteile bringen. Auf schweren Böden unter feuchten Bodenbedingungen oder bei einem hohen Anteil scharfkantiger Steine ist es oft wünschenswert, jeglichen Druck auf den Kartoffelfeldamm zu vermeiden – zum einen wegen der Klumpenbildung, zum anderen, um Verletzungen durch angedrückte Steine an den Kartoffeln zu vermeiden. Die neue Aufnahme ohne Dammrollen kann per Schnellwechselsystem an die Kartoffelroder «Keiler 2» sowie «Keiler 2 Classic» angebaut werden.



## Neuer Schleppschuh

Den neuen Schleppschuhverteiler «SSV» von Agrar gibt es vorerst mit 7,5- oder 9-m-Arbeitsbreite. Der Verteiler kann nicht nur an Neufässern montiert werden, er ist auch explizit als Nachrüstungslösung konstruiert worden. Der Anbaurahmen ist flexibel und lässt sich auch an Fässern anderer Marken anbringen.



An den Fässern von Agrar sind vorbereitete Halteplatten für die Montage des Anbaumoduls bereits standardmässig vorhanden. Der Schleppschuhverteiler besitzt einen

Lochscheibenverteiler mit einem selbstschärfenden Schneidwerk und hat 36 Abgänge. Die Ausbringmenge kann zusätzlich direkt am Verteilkopf eingestellt werden. Der höher positionierte Verteilkopf des Lochscheibenverteilers soll auch in Hanglagen für eine ideale und präzise Ausbringmenge sorgen. Die Schleppschuhe bestehen aus Guss-Schlitzkufen mit Gummidüsen und werden von gehärteten Federstahlplatten geführt.

Ein einstellbarer hydraulischer Gegendruck hält die Schuhe zuverlässig am Boden, auch bei Unebenheiten. So kann der Schleppschuhverteiler auch in unebenem Gelände zuverlässig eingesetzt werden. Eine optimale Anpassung an die Geländekontur erreicht der «SSV» auch dadurch, dass sich die Arme des Verteilers individuell bewegen können.

## Mähraupe

Mit dem funkferngesteuerten «RoboFlail Vario 25» ergänzt Rapid sein Produktsortiment um eine 25 PS starke multifunktionale Mulch- und Mähraupe. Aufgrund der Limitierung des Motors auf 25 PS ist keine spezielle Abgasnachbehandlung notwendig. Der Antrieb erfolgt über einen 3-Zylinder-Yanmar-Motor. Möglich ist eine Spurverbreiterung des Fahrwerks von 133 bis 175 cm. Diese Maschine verbindet flexibles Multitalent mit enormer Hangtauglichkeit, schreibt Rapid.



## Schneeräumung live



Die grösste Wintershow der Schweiz findet vom 26. bis 27. Januar 2022 auf dem Parkplatz der Säntis-Schwebbahn auf der Schwägalp statt. Namhafte Unternehmen werden einmal mehr eindrucksvolle Schneeräumungen live vor Ort einem Publikum zeigen, das nach der Vorführung selbst das eine oder andere Steuer in die Hand nehmen kann. Es werden dabei die unterschiedlichsten Trägerfahrzeuge in allen Grössen zum Zuge kommen, einige davon mit Knick- und Vierradlenkung. Als multifunktionale Geräteträger sind sie mit den passenden Zusatzgeräten wie Frontkehrwalze, Schneefräse oder -pflug und leistungsfähigen Streueinrichtungen ausgestattet, mit denen sie ihre idealen Einsatzmöglichkeiten bei Winterdiensten zeigen und unterstreichen können.

## Neues Logo

Massey Ferguson kann 2022 das 175-Jahr-Jubiläum seiner Marke feiern. Aus diesem Grund wurde das ikonische Dreiecks-Logo einem Facelifting unterzogen. Dieses Logo soll auch den Wandel von Massey Ferguson vom reinen Traktorhersteller zu einem Anbieter von moderner und zuverlässiger Landtechnik symbolisieren.



## Updates bei Case IH

Mit 27 neuen Frontladern bietet Case IH nun ein ab Werk auf die Traktorenbau-reihen vom «Farmall» bis zum «Puma» abgestimmtes Laderkonzept. Die maximalen Hubhöhen liegen zwischen 3,5 und 4,7 m, die maximale Hubkraft zwischen 1,2 und 2,7 t.

Dann gibt es ein Upgrade bei den Motoren für die drei Modelle der Traktorensere «Farmall C» (90–110 PS, Bild). Das 3,6-l-Aggregat von FPT hat mehr Hubraum und weist nun vier statt zwei Ventile pro Zylinder auf, was mehr Leistung und Drehmoment verspricht. Überarbeitungen und Updates gibt es

auch für die Modellreihe «Maxxum» mit 115–150 PS (Bild), die nun in drei verschiedenen Ausstattungspaketen angeboten werden. Bei diesen Modellen stehen mehr Funktionen beim stufenlosen Getriebe zur Verfügung.

Und letztlich berichtet Case IH auch von kundenorientierten Überarbeitungen für den «Puma» (140–175 PS). Hier sind es neben den ebenfalls drei Ausstattungspaketen die neue Premium-Kabine mit verbesserter Innenausstattung sowie ein verbessertes Ansprechen beim stufenlosen «CVXDrive»-Getriebe, die herausstechen.



## Elektrische Unkrautbekämpfung im Weinbau



New Holland erweitert die «XPower»-Familie für die elektrische Unkrautkontrolle im engzeiligen Weinanbau um den neuen «XPN». Zu sehen war diese Maschine «Braud 9000N» am Traubenvollernten auf der Fachmesse «Sitevi». Das Gerät basiert auf der Erfahrung mit dem «XPS», der für breiter angelegte Rebzeilen konzipiert ist. Agxtend, New Holland und Zasso streben eine Markteinführung zur Saison 2023 an.

## SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die «Schweizer Landtechnik» in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



Case IH  
«Optum 300 CVX»  
von Bruder im Masstab  
1:16.

## SMS – und gewinnen mit



Hilzinger AG  
Schaffhauserstrasse 111  
8500 Frauenfeld

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit  
SVLT Name Adresse  
an die Nummer 880 und gewinnen  
Sie mit etwas Glück dieses Modell  
des Traktors Case IH «Optum 300 CVX».

Der glückliche Gewinner des Modells Claas «Axion 950», das in der November-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst **Peter Rösch** und kommt aus **3274 Hermrigen BE**.